

Ausschuss I

26. September 2003 – Konstituierende Sitzung

Der Ausschuss konstituiert sich und wählt Univ.-Prof. Dr. Bernhard Raschauer einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden. Nach einer Diskussion über die strategische Vorgangsweise des Ausschusses und die Abgrenzung zu anderen Ausschüssen ersucht der Vorsitzende die Mitglieder um eine Stellungnahme zum Mandat.

8. Oktober 2003 – 2. Sitzung

Der Vorsitzende fasst die eingelangten Stellungnahmen zusammen. Es folgt eine breite Diskussion über Umfang und Funktionen der Staatsziele und Staatsaufgaben. Die Frage der Kernaufgaben des Staates sowie die Grundsätze für die Ausgliederung von Staatsaufgaben werden erörtert.

15. Oktober 2003 – 3. Sitzung

Die Mitglieder beraten über die normative Wirkung von Staatszielen und die Frage, ob über die bestehenden Staatsziele hinaus noch weitere in die neue Verfassung aufgenommen werden sollten. Danach werden die Beratungen anhand konkreter Beispiele fortgesetzt.

21. Oktober 2003 – 4. Sitzung

Der Ausschuss diskutiert das Thema „Neutralität“, das Staatsziel „Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht“ sowie einen Textvorschlag zur „Daseinsvorsorge“.

29. Oktober 2003 – 5. Sitzung

Der Ausschuss bespricht die Themen „Bildung“ und „Verankerung der Sonn- und Feiertagsruhe“ sowie die Aufnahme eines Diskriminierungsverbotes aufgrund des Alters in die Verfassung.

10. November 2003 – 6. Sitzung

Der Ausschuss setzt die Beratungen über die Themen „Bildung“ und „Daseinsvorsorge“ als Staatsziele fort.

19. November 2003 – 7. Sitzung

Die Mitglieder diskutieren das Staatsziel „Umfassender Umweltschutz“ sowie Textvorschläge zu „Sozialer Sicherheit“ und „Arbeit“.

26. November 2003 – 8. Sitzung

Der Ausschuss bespricht die Formulierung des Staatsziels „Umfassender Umweltschutz“ sowie Vorschläge zu einem „Wirtschaftlichen Staatsziel“ und zur „Daseinsvorsorge“.

10. Dezember 2003 – 9. Sitzung

Die Mitglieder besprechen das Staatsziel „Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht“ nach einem Vortrag des geladenen Experten Mag. Manfred Lödl. Danach wird die Frage der Präambel und ein Textvorschlag zur „Sozialen Sicherheit“ erörtert.

14. Jänner 2004 – 10. Sitzung

Der Ausschuss bespricht das Staatsziel „Immerwährende Neutralität“ in Zusammenhang mit dem Staatsziel „Umfassende Landesverteidigung“, weiters den „Umfassenden Umweltschutz“ und die „Gleichbehandlung von Mann und Frau“. Zusätzlich wird das Konzept des Ausschussberichts erörtert und nach den Aufgabenstellungen des Mandats abgearbeitet.

21. Jänner 2004 – 11. Sitzung

Der Ausschuss diskutiert über die von Ausschussmitgliedern eingebrachten Vorschläge zu diversen Staatszielen sowie die im Plenum am 21. November und 15. Dezember 2003 bei den Hearings eingebrachten Anliegen der gesellschaftlichen Organisationen. Außerdem wurde die Frage einer Präambel besprochen.

27. Jänner 2004 – 12. Sitzung

Der Ausschuss bespricht den vorliegenden Teilbericht und setzt seine Beratungen über die Staatsziele „Volksgruppen“, „Verankerung der Sozialpartnerschaft in der Verfassung“ und „Minderheitenschutz“ fort.

11. Februar 2004 – 13. Sitzung

Der Ausschuss berät die im Plenum vom 26. Jänner 2004 vorgetragenen Anliegen der Interessenvertretungen und diskutiert über die grundsätzliche Aufnahme von Staatszielen und ihre normative Qualität. Außerdem erfolgt die finale Beratung des Ausschussberichtes.

Ergänzendes Mandat

18. Juni 2004 – 14. Sitzung

Der Ausschuss berät als erste Mandatsergänzung das Staatsziel "Umfassende Landesverteidigung" und diskutiert es nach einer Präsentation durch Vertreter der Bundesheerreformkommission.

6. Oktober 2004 – 15. Sitzung

Der Ausschuss diskutiert das Staatsziel "Umfassende Landesverteidigung" und die Verankerung der Altösterreicher und der Verankerung der Südtiroler in der Verfassung.